

Produktname: HKLK3 (C234) Maus-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMM85938**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	monoklonaler Maus-Antikörper
Host	Maus
Anwendung	WB
Reaktivität	Menschlich
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	Mouse IgM
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Gereinigter Antikörper in PBS mit 0,05% Natriumazid.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis WB 1:500-1:2000

tnis

Molekulargewicht 28.7kDa

Antigen-Informationen

Genname	HKLK3 (C234)
Alternative Namen	Prostate-specific antigen, PSA, Gamma-seminoprotein, Semin, Kallikrein-3, P-30 antigen, Semenogelase, KLK3, APS
Gen-ID	354.0
SwissProt ID	P07288
Immunogen	Dieser HKLK3-Antikörper wird aus Mäusen gewonnen, die mit einem KLH-konjugierten synthetischen Peptid zwischen 220 und 250 Aminosäuren des humanen HKLK3 immunisiert wurden.

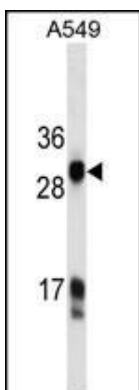
Hintergrund

Kallikreine sind eine Untergruppe der Serinproteasen mit vielfältigen physiologischen Funktionen. Zunehmende Evidenz deutet darauf hin, dass viele Kallikreine an der Karzinogenese beteiligt sind und einige Potenzial als neuartige Biomarker für Krebs und andere Erkrankungen besitzen. Dieses Gen gehört zu den fünfzehn Mitgliedern der Kallikrein-Subfamilie, die in einem Cluster auf Chromosom 19 lokalisiert sind. Sein Proteinprodukt ist eine Protease, die im Seminalplasma vorkommt. Man geht davon aus, dass sie normalerweise an der Verflüssigung des Samenkoagulums beteiligt ist, vermutlich durch Hydrolyse des hochmolekularen Samenbläschenproteins. Der Serumspiegel dieses Proteins, klinisch als PSA bezeichnet, ist nützlich für die Diagnose und Überwachung des Prostatakarzinoms. Alternatives Spleißen dieses Gens erzeugt mehrere Transkriptvarianten, die für verschiedene Isoformen kodieren.

Forschungsbereich

-

Bilddaten



Western-Blot-Analyse des HKLK3-Antikörpers (C234) in Lysaten der A549-Zelllinie (35 µg/Spur). Dies zeigt, dass der HKLK3-Antikörper das HKLK3-Protein detektiert hat (Pfeil).